

Berlin-Reinickendorf

Zentralarchiv für Leichenschauscheine

[16.10.2015] Der Berliner Bezirk Reinickendorf übernimmt das Zentralarchiv für Leichenschauscheine aller Gesundheitsämter.

In Berlin übernimmt künftig der Bezirk Reinickendorf die Aufgaben des Zentralarchivs für Leichenschauscheine der Gesundheitsämter. Der Senat hat dafür laut eigenen Angaben die Erste Verordnung zur Änderung der Gesundheitsdienst-Zuständigkeitsverordnung erlassen. Bisher war der Bezirk Neukölln dafür zuständig. Nach der Verordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes sind bestimmte Aufgaben rund um die Verwendung und Aufbewahrung der Leichenschauscheine sowie der Auskunftserteilung einem Zentralarchiv für Leichenschauscheine der Gesundheitsämter zugewiesen worden. Das betrifft laut der Meldung vorrangig die Weiterleitung der Leichenschauscheine oder deren Daten an das gemeinsame Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen sowie an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in gebündelter und somit in qualitativ besserer Form. Nach Einführung eines elektronischen Verfahrens für die Mortalitätsstatistik sollen die Daten aus den Leichenschauscheinen künftig nicht nur elektronisch erfasst, sondern auch elektronisch an die beiden Einrichtungen weitergeleitet werden.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Gesundheitswesen, Berlin